

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR MENSCHEN

mit Spina bifida und Hydrocephalus Oberösterreich

www.mmc-ooe.at

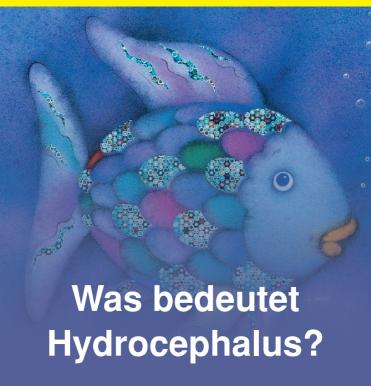
Zögern Sie nicht Information ist alles!

SILVIA & ANDREAS HINTRINGER

Volkersdorf 27 4470 Enns

Tel.: 07223/82927 Mobil: 0664/433 3435 a.hintringer@aon.at

Raiffeisen Landesbank OÖ IBAN: AT48 3400 0000 0162 5318 BIC: RZOOAT2L



Hydrocephalus (griech.) = Wasserkopf. Lassen Sie sich nicht von dem Namen Wasserkopf abschrecken – dieser ist nicht, wie früher, dem Kind anzusehen.

Dieser ist meist eine Begleiterscheinung und tritt bei ca. 80 % der Spina bifida Kinder als Folgeerscheinung auf. Er entsteht, wenn im Gehirn der Abfluss der Hirnflüssigkeit (Liquor), die ständig gebildet wird, nicht durch das Rückenmark erfolgen kann. Deshalb sammelt sich diese Flüssigkeit im Gehirn immer mehr an, wodurch es zu einer gefährlichen Überdrucksituation kommen kann, die das Gehirn schädigt. Um dies zu verhindern, wird im Kopf ein Ventil eingesetzt.

Das produzierte Liquor wird nun über dieses System in den Bauch geleitet und dort natürlich dem Körper zugeführt. Der Druck im Kopf entlastet sich und einer "normalen" Entwicklung des Kindes steht nichts mehr im Wege.



Wenn Sie das gleiche Schicksal getroffen hat, sollten Sie nicht zögern und mit uns Kontakt aufnehmen. Wir wissen wie wichtig es ist, gerade jetzt jemanden zu haben, der schon längere Erfahrung mit diesem Krankheitsbild hat.

Ein Erfahrungsaustausch ist wichtig, um sich mit dieser Beeinträchtigung auseinandersetzen zu können und trotz der Lage neue Kraft zu schöpfen.

Wir wollen, gemeinsam mit den Eltern, die beste Grundbasis für ein selbstständiges Leben unserer Kinder schaffen.



- Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten
- Aussprachemöglichkeiten (mit jemanden der weiß wovon man spricht)
- Erfahrungsaustausch mit anderen Bundesländern und im Ausland
- Vorträge von Fachärzten, Spezialisten, Therapeuten, Bandagisten, etc.
- Seminare (Therapieformen, etc.)
- Gemeinsame Bewältigung von Problemen (Rechtsfragen, Behördenwege, etc.)
- Ausflüge innerhalb der Gruppe (Gleichgesinnte untereinander)
- Veranstaltungen (Faschingsgschnas, Nikolausfeier, etc.)
- regelmäßige Treffen
- NEU: Kinderurologisches Untersuchungsheft gleich anfordern!



Spina bifida (lat.) = gespaltener Rücken. Spina bifida ist ein angeborener Defekt, der die Wirbelsäule und das Rückenmark in Mitleidenschaft zieht. Rückenwirbel und Nerven sind meist unvollständig ausgebildet. Es kommt dadurch häufig zu Lähmungen in den unteren Extremitäten und muss sofort nach Geburt operiert werden. Begleitet wird die Spina bifida häufig von einer Blasen – und/oder Mastdarmlähmung.

Knochenbrüche: Spina bifida Patienten brauchen eine besondere Behandlung bei Knochenbrüchen!

Mehr Informationen dazu finden Sie unter

www.mmc-ooe.at.